



KIRCHLICHES AMTSBLATT

ERZBISTUM
HAMBURG

23. JAHRGANG

HAMBURG, 16. OKTOBER 2017

Nr. 9

INHALT

Art.: 124 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2017	169	Art.: 131 Pastoraltag in Rostock (8. November 2017).....	173
Art.: 125 Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Weihnachtsaktion 2017.....	170	Art.: 132 Verleihung von Ansgar-Urkunden	173
Art.: 126 Ernennung von Personen zu Mitgliedern des designierten Kirchenvorstandes im Pastoralen Raum Stormarn – Lauenburg-Nord.....	170	Art.: 133 Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 12. November 2017	173
Art.: 127 Dekret über die Ernennung von Personen zu Mitgliedern von Gemeindeteams der Pfarrei Propstei St. Anna (Schwerin).....	171	Art.: 134 Einfügung des Gedenkens an den Hl. Josef in den Hochbeten II-IV	174
Art.: 128 Ernennung von Personen zu Mitgliedern des designierten Kirchenvorstandes im Pastoralen Raum im Hamburger Westen.....	172	Art.: 135 Freistellungsbescheid des Bonifatiuswerk e.V.	174
Art.: 129 Deutschsprachige Fassung des Fragebogens zur Bischofssynode 2018 online.....	172	Art.: 136 Berufung als stellvertretender Vorsitzender für die Vertreterversammlung der KZVK	174
Art.: 130 Fortbildungstag für Pfarrsekretär_innen.....	173	Art.: 137 Nicht -Beteiligung an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“	174
		Kirchliche Mitteilungen	
		Personalchronik Hamburg.....	175

Art.: 124

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2017

Liebe Schwestern und Brüder,

in Lateinamerika und der Karibik wird vielen Menschen, besonders Frauen, ein menschenwürdiges Leben und Arbeiten verwehrt. Als Tagelöhner, Hausbedienstete oder Straßenhändlerinnen müssen sie oft unter schwersten Bedingungen für das Familieneinkommen sorgen. Zum Nötigsten reicht es häufig dennoch nicht; vielfach müssen die Kinder mitarbeiten. Dieser Zustand ist ungerecht und unhaltbar.

Als Christen wissen wir, dass es zur Botschaft der Bibel ebenso wie zum Auftrag der Kirche gehört, für die Belange der Armen und Entrechteten einzutreten. Dazu zählt auch, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und eine gerechte Entlohnung einzufordern. Der Jakobusbrief im Neuen Testament findet deutliche Worte hierzu: „Der Lohn der Arbeiter, [...] den ihr ihnen vorenthalten habt, schreit zum Himmel“ (Jak 5,4a).

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik lässt

die Menschen in solch himmelschreienden Situationen nicht allein. Sie steht an der Seite der Ausgebeuteten und aller, die in menschenunwürdigen Verhältnissen arbeiten müssen. Hierauf macht uns die diesjährige Adveniat-Aktion unter dem Motto „Faire Arbeit. Würde. Helfen.“ aufmerksam. Mit der Adveniat-Kollekte am Weihnachtsfest unterstützen wir auch dieses Engagement. Durch eine großzügige Spende zeigen wir unsere Solidarität, besonders mit den Armen und Ausgebeuteten. Bleiben wir mit ihnen auch im Gebet verbunden.

Fulda, den 27. September 2017

Für das Erzbistum Hamburg

L.S. † Dr. Stefan Heße
Erzbischof von Hamburg

Dieser Aufruf soll am 3. Adventssonntag, dem 17. Dezember 2017, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. Die Kollekte, die am Heiligabend und am 1. Weihnachtstag (24./25. Dezember) in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippenfeiern, gehalten wird, ist ausschließlich für den Bischöfliche Aktion Adveniat e. V. bestimmt.

Art.: 125

Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Weihnachtsaktion 2017

Im Advent 2017 stellt das katholische Hilfswerk Adveniat faire und menschenwürdige Arbeitsbedingungen für alle Menschen in Lateinamerika und der Karibik in den Mittelpunkt seiner Weihnachtsaktion. Immer noch wird vielen Menschen, zumal Frauen, ein menschenwürdiges Arbeiten und Leben verwehrt. Sie müssen als Straßenhändler_innen, Hausangestellte oder Tagelöhner unter prekären Bedingungen für das Familieneinkommen sorgen. Je geringer die Qualifikation, desto höher die Gefahr, ausgebeutet zu werden. Adveniat setzt sich mit seinen Partnern in Lateinamerika für die Befreiung aus Sklaverei, für Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für alle und für ein menschenwürdiges Leben ein.

Für die Adveniat-Weihnachtsaktion 2017 wurden wieder vielfältige Materialien an die Pfarrämter geschickt. Sie sollen der Vorbereitung von Gottesdiensten im Advent, der Kollekte an Weihnachten sowie der Öffentlichkeitsarbeit in den Gemeinden dienen. Bei der Bestellung der Materialien ist auf den tatsächlichen Bedarf der Gemeinden sowie die noch vorhandenen Materialien zu achten. Änderungen können Adveniat jederzeit im Vorfeld per Telefon, Fax oder E-Mail mitgeteilt werden.

Die Adveniat-Weihnachtsaktion wird am 1. Adventssonntag, dem 3. Dezember 2017, mit einem Gottesdienst im Hohen Dom zu Paderborn feierlich eröffnet. Der Gottesdienst wird ab 10.00 Uhr als Video-Livestream auf domradio.de und weltkirche.katholisch.de zu sehen sein.

Für den 1. Adventssonntag am 3. Dezember 2017 bietet es sich an, in den Gemeinden die Plakate auszuhängen und das Aktionsmagazin zur Weihnachtsaktion auszulegen. Für den Pfarrbrief bietet Adveniat zahlreiche Gestaltungshilfen und einen Beileger an. Dem Pfarrbrief kann auch die Spendentüte beigelegt werden. Weitere Hinweise für die Gestaltung des Advents hält Adveniat auf der Internetseite www.adveniat.de/advent-erleben-bereit.

Am 3. Adventssonntag, dem 17. Dezember 2017, sollen in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmesse, der Aufruf der deutschen Bischöfe verlesen und die Spendentüte für die Adveniat-Kollekte verteilt werden. Die Gläubigen werden gebeten, ihre Gabe am Heiligabend bzw. am 1. Weihnachtstag mit in den Gottesdienst zu bringen. Sie können ihre Spende auch auf das Kollektenkonto des Erzbistums überweisen. Auf Zuwendungsbestätigungen für Spenden an Adveniat ist der Hinweis „Weiterleitung an den Bischöfliche Aktion Adveniat e. V.“ zu vermerken.

In allen Gottesdiensten am Heiligabend, auch in den

Kinder-Krippenfeiern, sowie in den Gottesdiensten am 1. Weihnachtsfeiertag ist die Kollekte anzukündigen und durchzuführen. Zur Ankündigung der Kollekte eignet sich ein Zitat aus dem Adveniat-Aufruf der deutschen Bischöfe.

Der Ertrag der Kollekte ist von den Pfarrgemeinden mit dem Vermerk „Adveniat e. V. 2017“ vollständig bis spätestens zum 31. Januar 2018 auf das Konto DE 56 4006 0265 0000 0051 00, BIC GENODEM1DKM Erzbistum Hamburg zu überweisen.

Wir bitten um Einhaltung dieses Termins, da Adveniat gegenüber den Spenderinnen und Spendern zu einer zeitnahen Verwendung der Gelder verpflichtet ist. Die Kirchengemeinden sind verpflichtet, die bei den Kollekten an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag eingenommenen Mittel vollständig an die Erzdiözese abzuführen.

Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es den Gemeindemitgliedern mit einem herzlichen Wort des Dankes bekannt gegeben werden. Adveniat bietet entsprechende Vorlagen für den Pfarrbrief an.

Weitere Informationen und Materialien zur Adveniat-Weihnachtsaktion 2017 erhalten Sie bei: Bischöfliche Aktion Adveniat e. V., Gildehofstr. 2, 45127 Essen, Tel.: 0201 / 1756-295, Fax: 0201 / 1756-111 oder im Internet unter www.adveniat.de.

H a m b u r g, 10. Oktober 2017

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 126

Ernennung von Personen zu Mitgliedern des designierten Kirchenvorstandes im Pastoralen Raum Stormarn – Lauenburg-Nord

Die katholischen Kirchengemeinden Maria – Hilfe der Christen (Ahrensburg), St. Vicelin (Bad Oldesloe) und St. Answer (Ratzeburg) sowie der Gemeindeteil St. Marien (Trittau) der katholischen Kirchengemeinde Seliger Niels Stensen (Reinbek) bilden den Pastoralen Raum Stormarn – Lauenburg-Nord. Aus ihnen soll mit Wirkung vom 10. Juni 2018 die noch durch gesondertes Dekret zu errichtende katholische Kirchengemeinde St. Ansverus (Ahrensburg) hervorgehen. Gemäß § 25 Absatz 1 und 2 des Kirchenvermögensverwaltungsgesetzes (KVVG) für die Erzdiözese Hamburg wurde mit der Bildung des künftigen Kirchenvorstandes der noch zu errichtenden Kirchengemeinde St. Ansverus begonnen. Der künftige Kirchenvorstand führt bis zum Zeitpunkt der Errichtung der neuen Kirchengemeinde die Bezeichnung als designierter Kirchenvorstand. Gemäß § 2 Absatz 5 des Gesetzes über das Verfahren

zur Bestimmung von Mitgliedern künftiger Kirchenvorstände für neu zu errichtende Kirchengemeinden in Pastoralen Räumen sowie zur Gewinnung von Kandidaten für Fachausschüsse (Designations- und Akquisitionsverfahrensgesetz – DesAG) sind folgende Personen vorgeschlagen worden, die ich hiermit gemäß § 3 Absatz 1 DesAG zu Mitgliedern des künftigen Kirchenvorstandes ernenne:

Aus der katholischen Kirchengemeinde Maria – Hilfe der Christen (Ahrensburg):

- Herr Alexander Becker
- Herr Werner Klimsa
- Herr Matthias C. Latz
- Herr Norbert Latz

Aus der katholischen Kirchengemeinde St. Vicelin (Bad Oldesloe):

- Herr Hans-Gerd Eissing
- Herr Paul K. Krüger
- Herr Sebastian Zehrer

Aus der katholischen Kirchengemeinde St. Answer (Ratzeburg):

- Herr Ralph Becker
- Herr Robert Piepel
- Frau Jutta Westermann

Aus dem Gemeindeteil St. Marien (Trittau) der katholischen Kirchengemeinde Seliger Niels Stensen (Reinbek):

- Frau Maria Haag

Die mir gemäß § 2 Absatz 6 DesAG vorgeschlagenen Personen

- Herr Wolfgang Koy (katholische Kirchengemeinde Maria – Hilfe der Christen (Ahrensburg))
- Herr Florian Pult (katholische Kirchengemeinde St. Answer (Ratzeburg))
- Frau Katrin Münstermann (Gemeindeteil St. Marien (Trittau) der katholischen Kirchengemeinde Seliger Niels Stensen (Reinbek))

ernenne ich hiermit gemäß § 3 Absatz 2 DesAG zu Ersatzmitgliedern.

Die Amtszeit des designierten Kirchenvorstandes beginnt gemäß § 25 Absatz 3 KVVG mit Wirkung vom 1. November 2017. Gemäß § 21 Satz 1 KVVG kann die Dauer der ersten Amtszeit der Mitglieder des künftigen Kirchenvorstandes im Dekret über die Errichtung der neuen Kirchengemeinde festgelegt werden.

Gemäß § 4 Absatz 1 DesAG ist Herr Pfarrer Michael Grodecki des Vorsitzender des designierten Kirchenvorstandes. Ein stellvertretender Vorsitzender ist ge-

mäß § 4 Absatz 2 DesAG von den Mitgliedern des designierten Kirchenvorstandes auf der konstituierenden Sitzung aus dessen Mitte zu wählen.

H a m b u r g, 25. September 2017

L. S. † Dr. Stefan Heße
Erzbischof von Hamburg

Art.: 127

Dekret über die Ernennung von Personen zu Mitgliedern von Gemeindeteams der Pfarrei Propstei St. Anna (Schwerin)

Die Pfarrei St. Marien (Rehna) wird mit Ablauf des 24. November 2017 aufgehoben und zugleich mit Wirkung vom 25. November 2017 in die katholische Pfarrei Propstei St. Anna (Schwerin) eingepfarrt.

Für jede Gemeinde der Pfarrei Propstei St. Anna wird nach § 6 Absatz 1 Satz 2 des Statuts über pfarreiliche und gemeindliche Pastoralgremien im Erzbistum Hamburg (StatPG) ein Gemeindeteam gebildet, dessen Amtszeit mit Wirkung vom 25. November 2017 beginnt.

Abweichend von § 1 Absatz 1 des Gesetzes über die Wahl der Gemeindeteams im Erzbistum Hamburg (GTWahlG) erfolgt die erstmalige Besetzung der Gemeindeteams im Zuge der Einpfarrung nicht durch Wahl, sondern durch Ernennung. Hiermit ernenne ich die mir vorgeschlagenen Personen zu Mitgliedern der Gemeindeteams:

Für die Gemeinde St. Anna, Klosterstraße 13, 19053 Schwerin:

- Frau Britta Brandenburg
- Frau Dr. Astrid Crone
- Frau Regina Elbing
- Herrn Mario Scheer
- Frau Dr. Karen Sense

Für die Gemeinde St. Andreas, Klosterstraße 13, 19053 Schwerin:

- Frau Eva Bauer
- Frau Astrid Diederich
- Herrn Gerd Hubert Grunau
- Frau Anette Kusche
- Frau Sabine Matschoß

Für die Gemeinde St. Martin, Klosterstraße 13, 19053 Schwerin:

- Herrn Andreas Frindt
- Frau Gertrud Karp
- Herrn Edgar Kranig

- Herrn Dr. Bernd Loscher
- Herrn Reinhard Loscher

Für die Gemeinde St. Marien Rehna/Gadebusch, Gletzower Straße 9a, 19217 Rehna

- Frau Nadine Monath
- Frau Rosemarie Nuckelt
- Herrn Andreas Wiecha
- Frau Angelika Wiecha
- Frau Regina Kaatz als Ersatzmitglied

Die Amtszeit beträgt nach § 7 Satz 1 StatPG vier Jahre; sie beginnt abweichend von § 7 Satz 2 StatPG mit Wirkung vom 25. November 2017. Nach § 7 Satz 5 StatPG kann die Amtszeit durch den Erzbischof um bis zu zwei Jahre verlängert oder verkürzt werden. Die Amtszeit der mit diesem Dekret ernannten Personen wird bis zur nächsten durchzuführenden Wahl dauern; der Zeitpunkt der Wahl wird zu einem späteren Zeitpunkt durch gesondertes Dekret bekannt gegeben.

Gemäß § 8 StatPG sind die Mitglieder der jeweiligen Gemeindeteams gleichberechtigt und wählen aus ihrer Mitte einen Sprecher und für den Fall dessen Verhinderung einen Stellvertreter.

H a m b u r g, 25. September 2017

L. S. † Dr. Stefan Heße
Erzbischof von Hamburg

Art.: 128

Ernennung von Personen zu Mitgliedern des designierten Kirchenvorstandes im Pastoralen Raum im Hamburger Westen

Die katholischen Kirchengemeinden Mariä Himmelfahrt („Maria Grün“) in Hamburg-Blankenese und St. Marien in Hamburg-Altona bilden den Pastoralen Raum im Hamburger Westen. Aus ihnen soll mit Wirkung ab dem 3. Juni 2018 die noch durch gesondertes Dekret zu errichtende katholische Kirchengemeinde St. Maria (Hamburg) hervorgehen. Gemäß § 25 Absatz 1 und 2 des Kirchenvermögensverwaltungsgesetzes (KVVG) für die Erzdiözese Hamburg wurde mit der Bildung des künftigen Kirchenvorstandes der noch zu errichtenden Kirchengemeinde St. Maria begonnen. Der künftige Kirchenvorstand führt bis zum Zeitpunkt der Errichtung der neuen Kirchengemeinde die Bezeichnung als designierter Kirchenvorstand. Gemäß § 2 Absatz 5 des Gesetzes über das Verfahren zur Bestimmung von Mitgliedern künftiger Kirchenvorstände für neu zu errichtende Kirchengemeinden in Pastoralen Räumen sowie zur Gewinnung von Kandidaten für Fachausschüsse (Designations- und Akquisitionsverfahrensgesetz – DesAG) sind folgende

Personen vorgeschlagen worden, die ich hiermit gemäß § 3 Absatz 1 DesAG zu Mitgliedern des künftigen Kirchenvorstandes ernenne:

Aus der katholischen Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt („Maria Grün“) in Hamburg-Blankenese:

- Herr Rolf Bayersdoerfer
- Herr Florian Dobroschke
- Herr Caspar Fischer
- Herr Axel Geppert
- Herr Norbert Krümpelmann
- Herr Jürgen Linke
- Frau Dr. Kirsten Scholl

Aus der katholischen Kirchengemeinde St. Marien in Hamburg-Altona:

- Frau Julia Flatau
- Frau Petra Franke-Ehlert
- Herr Markus Prass
- Frau Christina Quirin
- Frau Katharina Viana
- Herr Thomas Willing

Den gemäß § 2 Absatz 6 DesAG vorgeschlagenen Herrn Michael Jurk (St. Marien, Hamburg-Altona) ernenne ich hiermit gemäß § 3 Absatz 2 DesAG zum Ersatzmitglied.

Die Amtszeit des designierten Kirchenvorstandes beginnt gemäß § 25 Absatz 3 KVVG mit Wirkung ab dem 3. September 2017. Gemäß § 21 Satz 1 KVVG kann die Dauer der ersten Amtszeit der Mitglieder des künftigen Kirchenvorstandes im Dekret über die Errichtung der neuen Kirchengemeinde festgelegt werden.

Gemäß § 4 Absatz 1 DesAG ist Vorsitzender des designierten Kirchenvorstandes Herr Domkapitular Pfarrer Dr. Thomas Benner als Leiter des Pastoralen Raumes. Ein stellvertretender Vorsitzender ist gemäß § 4 Absatz 2 DesAG von den Mitgliedern des designierten Kirchenvorstandes auf der konstituierenden Sitzung aus dessen Mitte zu wählen.

H a m b u r g, 25. September 2017

L. S. † Dr. Stefan Heße
Erzbischof von Hamburg

Art.: 129

Deutschsprachige Fassung des Fragebo- gens zur Bischofssynode 2018 online

Die offizielle deutschsprachige Fassung des Fragebo- gens zur Bischofssynode 2018 ist online. Er wendet sich an alle jungen Menschen zwischen 16 und 29

Jahren. Bis zum 30. November 2017 können sich Jugendliche an der Umfrage des Vatikans unter youth.synod2018.va beteiligen.

Die Bischofssynode 2018 steht unter dem Leitthema „Die Jugendlichen, der Glaube und die Berufsunterscheidung.“ Zur Vorbereitung lädt der Vatikan mit einer weltweiten Umfrage unter jungen Menschen ein. Sie haben also die Möglichkeit, von ihren Lebensrealitäten und Erfahrungen mit Kirche und Glauben zu berichten.

Die deutschsprachige Fassung wurde in Zusammenarbeit mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und der Aktion „Nightfever“ erstellt, um insbesondere eine jugendgerechte Sprache zur ermöglichen.

Der Fragebogen ist so konzipiert, dass man jede Frage beantworten muss, um zur nächsten Frage zu gelangen. Die Antworten werden vom Vatikan ausgewertet und finden Eingang in den Synodenvorbereitungen.

Hinweise:

Der direkte Link zum Fragebogen lautet:

<https://survey-synod2018.glauco.it/limesurvey/index.php/147718>

Wichtig: auf der unter diesem Link sichtbaren Seite muss oben rechts in dem Kasten die Sprache für den Fragebogen ausgewählt werden.

H a m b u r g, 6. Oktober 2017

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 130

Fortbildungstag für Pfarrsekretär_innen

Am Montag, 6. November 2017 treffen sich die Pfarrsekretär_innen um 10.00 Uhr zum Fortbildungstag mit dem Thema: „Unterscheiden - Entscheiden“ im St. Ansgar-Haus, Schmilinskystr. 78, 20099 Hamburg. Die geistliche Begleitung der Pfarrsekretär_innen, Frau Evelyn Krepele, gestaltet den Tag.

Anmeldung bis 20. Oktober 2017 bei Frau Elisabeth Gerecht, Pfarrbüro St. Ansgar, HH-Niendorf, unter Tel.: 040 / 589 7480 oder pfarrbuero@stansgarhh.de.

H a m b u r g, 6. Oktober 2017

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 131

Pastoraltag in Rostock (8. November 2017)

Am 8. November 2017 findet der jährliche Pastoraltag in den Räumen der Christusgemeinde zu Rostock statt.

Als angemeldet gelten alle Priester, Diakone und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Mecklenburg. Eine eigene Anmeldung ist für diese Personen deshalb nicht nötig; es wird lediglich um Abmeldung im Verhinderungsfall gebeten. Teilnehmer aus anderen Teilen des Erzbistums sind willkommen, diese müssten sich aber bis zum 27. Oktober 2017 beim Erzbischöflichen Amt Schwerin anmelden (Telefon 0385/48970-34, Fax 0385/48970-40, E-Mail: gresky@erzbistum-hamburg.de).

Der Pastoraltag beginnt um 9:30 Uhr in der Christuskirche mit der Terz („Gotteslob“) und schließt gegen 16:30 Uhr nach der Vesper („Gotteslob“) mit dem anschließenden Kaffee. Referentin des Tages ist Frau Dr. Magdalena M. Holztrattner M.A. aus Wien. Sie ist Direktorin der Katholischen Sozialakademie Österreichs, einer Einrichtung der katholischen Kirche in Österreich, die mit den Schwerpunkten Gesellschaftspolitik, politische Erwachsenenbildung und Organisationsentwicklung in die Gesellschaft und Kirche in Österreich hineinwirkt. Ihr Thema für den Pastoraltag lautet „Geistliche Unterscheidung, Gestalten und Prioritäten setzen im Erneuerungsprozess“.

H a m b u r g, 1. Oktober 2017

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 132

Verleihung von Ansgar-Urkunden

Frau Ana von der Heyde-Rehbein und Herrn Peter Rehbein wurden am Sonntag, dem 10. September 2017 beim Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Hedwig in Norderstedt durch Herrn Dompropst Franz-Peter Spiza im Auftrag von Herrn Erzbischof Dr. Stefan Heße die Ansgar-Urkunden für vom Glauben getragenes pastorales Engagement in der Gemeindegemeinschaft verliehen.

H a m b u r g, 12. September 2017

Franz-Peter Spiza Dompropst

Art.: 133

Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 12. November 2017

Gemäß den Beschlüssen der Deutschen Bischofskonferenz (Vollversammlung vom 24.-27.2.1969, Prot. Nr. 18, und Ständiger Rat vom 27.04.1992, Prot. Nr. 5) werden für die Zwecke der kirchlichen Statistik der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland die Gottesdienstteilnehmer zwei Mal im Jahr gezählt.

Die zweite Zählung findet einheitlich am zweiten Sonntag im November (in diesem Jahr also am 12.

November 2017) statt. Zu zählen sind alle Personen, die an den sonntäglichen Hl. Messen (einschl. Voraabendmessen) teilnehmen. Mitzuzählen sind auch die Besucher der Wort- und Kommuniongottesdienste, die anstelle einer Eucharistiefeier gehalten werden. Zu den Gottesdienstteilnehmern zählen auch die Angehörigen anderer Pfarreien (z.B. Wallfahrer, Seminarer, Touristen und Besuchsreisende).

Das Ergebnis dieser Zählung ist am Jahresende in den Erhebungsbogen der kirchlichen Statistik für das Jahr 2017 unter der Rubrik „Gottesdienstteilnehmer am zweiten Sonntag im November“ (Pos.3) einzutragen.

H a m b u r g, 10. Oktober 2017

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 134

Einfügung des Gedenkens an den Hl. Josef in den Hochbeten II-IV

Die Gottesdienstkongregation hat in ihrem Schreiben vom 31. Juli 2017 mitgeteilt, dass folgende Formulierungen beim Gedenken an den hl. Josef zu verwenden sind:

Im Hochgebet II: „... In der Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit ihrem Bräutigam, dem heiligen Josef, mit deinen Aposteln und mit allen...“

Im Hochgebet III: „... mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit ihrem Bräutigam, dem heiligen Josef, mit deinen Aposteln und Märtyrern...“

Im Hochgebet IV: „...in Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit ihrem Bräutigam, dem heiligen Josef, mit deinen Aposteln und mit allen Heiligen, ...“

Unbeschadet dessen gilt weiterhin, dass die Ergänzungen sich explizit auf die „Editio Typica tertia“ des Missale Romanum beziehen und für die deutschsprachige Liturgie deshalb erst im Kontext der Übersetzung des Missale Romanum 2002/2008 allgemeine Gültigkeit erlangen (aus dem Begleitbrief der DBK) Bei der Verwendung der jetzt noch gültigen deutschen Messtexte ist dieser Einschub nicht geboten.

H a m b u r g, 10. Oktober 2017

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 135

Freistellungsbescheid des Bonifatiuswerk e.V.

Auf den Zuwendungsbestätigungen für Spenden an das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.

in Paderborn sind folgende Angaben zu vermerken:

Hilfswerk: Bonifatiuswerk des deutschen Katholiken e.V.
 Finanzamt: Paderborn
 Steuernummer: 339/5794/0212
 Freistellungsbescheid vom: 21.04.2017
 Zweck: Kirchliche Zwecke

H a m b u r g, 10. Oktober 2017

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 136

Berufung als stellvertretender Vorsitzender für die Vertreterversammlung der KZVK, Köln

Die Vollversammlung des Verbandes der Diözesen Deutschlands hat auf Vorschlag der Mitarbeiterseite der Zentral – KODA Herrn Georg Hillenkamp als stellvertretenden Vorsitzenden für die Vertreterversammlung der KZVK berufen.

H a m b u r g, 10. Oktober 2017

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 137

Nicht - Beteiligung an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

In den vergangenen Jahren gab es immer wieder Anfragen, ob die Missionsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des Berliner Vereins „Geschenke der Hoffnung e.V.“ in Pfarreien, Kindertageseinrichtungen und anderen Einrichtungen des Bistums durchgeführt werden kann.

Die Missions- und Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ leistet keine nachhaltige Entwicklungshilfe für Kinder in Not. Die Aktion beschränkt sich zudem nicht auf die Verteilung der gesammelten Geschenkkartons. Die Kinder, die die Kartons erhalten, und ihre Eltern sollen dadurch auch zur Teilnahme an evangelikalen missionarischen Programmen gewonnen werden.

Bei dem Verein „Geschenke der Hoffnung e. V.“ handelt es sich um ein evangelikal ausgerichtetes christliches Hilfs- und Missionswerk. Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der weltweiten Aktion „Operation Christmas Child“. Träger und Inhaber dieser Aktion ist das von Billy Graham gegründete und von seinem Sohn Franklin Graham geleitete amerikanische Hilfs- und Missionswerk „Samaritan's Purse“. „Geschenke der Hoffnung e. V.“ ist auch über diese Aktion hinaus personell und programmatisch eng mit „Samaritan's Purse“ verbunden.

Zwischen dem Erzbistum Hamburg und dem evangelikalen Missions- und Hilfswerk „Geschenke der Hoffnung e.V.“ bestehen wesentliche Unterschiede im Verständnis der christlichen Mission und der christlichen Entwicklungspartnerschaft. Das Erzbistum beteiligt sich nicht an derart aufwändigen Aktionen, die keine nachhaltige Entwicklungshilfe leisten und die die Lebensbedingungen notleidender Kinder nicht auf Dauer verbessern.

Das Erzbistum lehnt zudem Missionierungspraktiken ab, bei denen Geschenke für bedürftige Kinder als Werbemittel für Missionsaktivitäten eingesetzt werden. Das gilt auch für die Missionierung von Angehörigen nichtchristlicher Religionen.

Daher gibt es seitens des Erzbistums keine Zusammenarbeit mit „Geschenke der Hoffnung e. V.“ und „Samaritan's Purse“.

Kirchliche Einrichtungen im Erzbistum Hamburg sind daher angewiesen, die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ nicht zu unterstützen und nicht durchzuführen.

Als ökumenische Mitmach-Aktion für Kinder wird alternativ die Aktion „Weihnachten weltweit“ empfohlen. Sie wird von den Hilfswerken ADVENIAT, Brot für die Welt, MISEREOR und dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ getragen.

Die pädagogischen Materialien der Aktion „Weihnachten Weltweit“ ermöglichen Kindern den Blick in die Lebenswelten von Gleichaltrigen und vermitteln Erfahrungen und Erlebnisse rund um Weihnachten auf anderen Kontinenten. Nähere Information auf der Internetseite www.weihnachten-weltweit.de.

Denjenigen, die Kindern in Not helfen wollen, wird empfohlen, Hilfsaktionen zu unterstützen, die humanitäre Hilfe und nachhaltige Entwicklungshilfe leisten. Kirchliche Hilfswerke wie Caritas International, missio, MISEREOR, ADVENIAT, Renovabis und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ führen vielfältige Projekte durch, die dazu dienen, Kindern ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und ihnen eine hoffnungsvolle Perspektive für die Zukunft zu geben.

H a m b u r g, 10. Oktober 2017

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Personalchronik des Erzbistums Hamburg

Entwicklung Pastorale Räume Beauftragungen, Entpflichtungen

29. August 2017

D e b u s, Steffen; Referatsleiter „Kinder und Jugend“ und Mitarbeiter in der Organisationsentwicklung

und Gemeindeberatung, in der Abteilung Pastorale Dienststelle des EGV Hamburg sowie Moderator für die Entwicklung zum Pastoralen Raum Bad Bramstedt - Bad Segeberg-Neumünster: Verlängerung der Beauftragung rückwirkend zum 1. Februar 2017 bis zum Abschluss des Entwicklungsprozesses und Errichtung der neuen Pfarrei

V i e h o f f, Barbara; Referatsleitung „Schulprofil“ in der Abteilung Schule und Hochschule des EGV Hamburg sowie stellvertretende Moderatorin für die Entwicklung zum Pastoralen Raum Bad Bramstedt - Bad Segeberg-Neumünster: Verlängerung der Beauftragung rückwirkend zum 1. Februar 2017 bis zum Abschluss des Entwicklungsprozesses und Errichtung der neuen Pfarrei

11. September 2017

M e c k l e n f e l d, Franz; Pfarradministrator der Pfarreien St. Bonifatius in Hamburg-Eimsbüttel und St. Elisabeth in Hamburg-Harvestehude: mit Wirkung vom 1. Oktober 2017 zusätzlich mit der Leitung für die Entwicklung des Pastoralen Raumes Eimsbüttel-Harvestehude-Winderhude mit den Pfarreien St. Bonifatius, Hamburg-Eimsbüttel, St. Elisabeth, Hamburg-Harvestehude und St. Antonius, Hamburg-Winterhude beauftragt

G r o d e c k i, Michael; Pfarrer der Pfarrei Maria Hilfe der Christen Ahrensburg: mit Wirkung vom 1. November 2017 zusätzlich mit der Leitung für die Entwicklung des Pastoralen Raumes Stormarn - Lauenburg Nord beauftragt

G o u é n, Germain; Pfarrer der Pfarrei St. Answer in Ratzeburg: mit Wirkung vom 1. November 2017 zusätzlich mit der Co-Leitung für die Entwicklung des Pastoralen Raumes Stormarn - Lauenburg Nord beauftragt

12. September 2017

B e c k w e r m e r t, Peter; Koordinator Flüchtlingshilfe für den Pastoralen Raum Bille - Elbe-Sachsenwald sowie Pastoraler Mitarbeiter in den Pfarreien des Pastoralen Raumes Bille - Elbe-Sachsenwald und stellvertretender Moderator für die Entwicklung zum Pastoralen Raum im Bereich Hamburg-Süd: mit Wirkung vom 30. August 2017 rückwirkend als Moderator entpflichtet

B e n d e r, Dr. Matthias; Pastoralreferent der Pfarrei Propstei St. Anna Schwerin und Moderator für die Entwicklung zum Pastoralen Raum Südwestmecklenburg: Verlängerung der Beauftragung als Moderator rückwirkend zum 1. Juni 2017 bis zum Abschluss des Entwicklungsprozesses und Errichtung der neuen Pfarrei

B r a k e r, Daniela; Referatsleitung „Liturgie“ in der Abteilung Pastorale Dienststelle im EGV Hamburg

und Referentin für die Ausbildung für ehrenamtliche liturgische Dienste sowie bisher: stellvertretende Moderatorin für die Entwicklung zum Pastoralen Raum Hamburg – Billstedt – Tonndorf – Wandsbek; ab 1. September 2017: Moderatorin für die Entwicklung zum Pastoralen Raum Hamburg – Billstedt – Tonndorf – Wandsbek bis zum Ende der Entwicklung und Errichtung der neuen Pfarrei

B r u n s, Wolfgang; Pastor der Pfarrei Maria Grün Blankenese und St. Marien Altona: mit Wirkung vom 1. September 2017 zusätzlich als Moderator für die Entwicklung zum Pastoralen Raum Hamburg – Billstedt – Tonndorf – Wandsbek bis zum Ende der Entwicklung und Errichtung der neuen Pfarrei

K i r c h h o f, Dr. Steffen; geschäftsführender Leiter des Zentrums für Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Flensburg; mit Wirkung vom 1. Juni 2017 als Moderator für die Entwicklung zum Pastoralen Raum im Bereich Nordfriesland beauftragt bis zum Ende der Entwicklung und Errichtung der neuen Pfarrei

M a y, Margret; Gemeindefereferentin der Pfarrei Katharina von Siena, Hamburg, und stellvertretende Moderatorin für die Entwicklung zum Pastoralen Raum Stormarn - Lauenburg Nord: Verlängerung der Beauftragung als stellvertretende Moderatorin rückwirkend zum 1. Februar 2017 bis zum Abschluss des Entwicklungsprozesses und Errichtung der neuen Pfarrei

R i e d e l, Tobias; Diakon der Pfarrei St. Ansgar Ratzeburg und Moderator für die Entwicklung zum Pastoralen Raum Hamburger Westen: Verlängerung der Beauftragung als Moderator zum 1. Januar 2018 bis zum Abschluss des Entwicklungsprozesses und Errichtung der neuen Pfarrei

P i e l k e n, Veronika; Ökumenebeauftragte der Abteilung Pastorale Dienststelle im EGV Hamburg und Referentin für Personalentwicklung und Fortbildung der Abteilung Personal sowie stellvertretende Moderatorin für die Entwicklung zum Pastoralen Raum Hamburger Westen; Verlängerung der Beauftragung als stellvertretende Moderatorin zum 1. Januar 2018 bis zum Abschluss des Entwicklungsprozesses und Errichtung der neuen Pfarrei

Ernennungen, Beauftragungen, Entpflichtungen Ordinationen

28. August 2017

D ö r i n g, Monica; bisher: Mitarbeiterin für Ehrenamtliches Engagement in der Pastoralen Dienststelle, Hamburg; ab dem 1. September 2017: Leitung der Katholischen Seemannsmission „Stella Maris“

S e n d e f, Michaela; ab dem 1. Oktober 2017: Referentin im Fachbereich Freiwilligendienste, Referat

„Kinder und Jugend“ der Abteilung Pastorale Dienststelle im EGV Hamburg

S t a m m, Martina; bisher: Gemeindefereferentin der Pfarrei Maria-Hilfe der Christen in Neustrelitz; ab dem 1. Oktober 2017: Gemeindefereferentin der Pfarrei Heilig Kreuz in Waren/Müritz

29. August 2017

R i e t h m ü l l e r, Christoph; Verwaltungskordinator in der Pfarrei Katharina von Siena Hamburg; ab dem 1. September 2017 mit einer halben Stelle: Referent im Strategiebereich „Missionarische Kirche“ der Abteilung Pastorale Dienststelle im EGV Hamburg unter Beibehalt einer halben Stelle als Verwaltungskordinator in der Pfarrei Katharina von Siena, Hamburg

11. September 2017

R z a n i e c k i, Gerard; bisher: Pastor der Propsteipfarrei St. Anna in Schwerin; Entpflichtung zum 31. August 2017; ab dem 1. September 2017: Pastor der Pfarreien Hl. Familie zu Matgendorf und St. Petrus zu Teterow

L a n g e n n - S t e i n k e l l e r, von Bogislaw; ab dem 1. September 2017: Diakon mit Zivilberuf der Pfarrei St. Johannes-St. Josef in Bad Segeberg

J u s t e n h o v e n, Lucia; ab dem 1. September 2017: Berufung in die Liturgiekommision des Erzbistums Hamburg als Mitglied der ständigen Arbeitsgruppe Kirchenmusik für 5 Jahre

18. September 2017

C a p p a l l o, Jan-Niklas; ab dem 15. September 2017: Referent im Fachbereich Freiwilligendienste, Referat „Kinder und Jugend“ der Abteilung Pastorale Dienststelle im Erzbistum Hamburg

G u t e r m u t h SJ, P. Hans-Wilhelm; bisher Hausgeistlicher bei den Schwestern von der Hl. Elisabeth in Reinbek im St. Adolf-Stift; ab Ende des Monats September: Umzug nach Köln-Mühlheim

22. September 2017

L a u d i, Valerian; ab dem 1. Oktober 2017: Referent für Jugendverbandsarbeit in Zuständigkeit für die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), Referat Kinder und Jugend

25. September 2017

B e r g n e r, Georg; bisher: Freistellung für die Promotion; ab 1. November 2017: Pfarradministrator der Pfarrei Maria Hilfe der Christen zu Quickborn sowie Mitarbeit in den Pfarreien des Pastoralen Raumes Südholstein für die Zeit der Vakanz

R z a n i e c k i, Gerard; bisher: Pastor der Pfarreien Hl.

Familie zu Matgendorf und St. Petrus zu Teterow;
ab dem 1. November 2017: Pfarradministrator der
Pfarrei St. Vicelin zu Bad Oldesloe sowie Mitarbeit
in den Pfarreien des Pastoralen Raumes Stormarn –
Lauenburg -Nord

Todesfälle

2. Oktober 2017

W a t e r m e y e r SVD, P. Meinrad, Pfarrer, geb.
09.03.1955 in Höxter

Deutsche Post AG
Postvertriebsstück
C 13713
Entgelt bezahlt
Ansgar Medien GmbH
Frankenstr. 35, 20097 Hamburg

amtsblatt plus

termine und informationen

Nr. 250

Erzbistum Hamburg

Oktober 2017

Ökumenische Bibelwoche

Die Ökumenische Bibelwoche 2017/18 steht im Zeichen der Liebe, der Liebe Gottes zu den Menschen und der Liebe der Menschen untereinander. Mit bilderreichen Umschreibungen dieser Liebe bietet das alttestamentliche Buch, das sich selbst mit »Das Hohelied Salomos« (Hld 1,1a) betitelt, viele Möglichkeiten zum Austausch in den Gemeinden. Textgrundlage sind in diesem Jahr thematisch zusammengehörige Abschnitte des Hoheliedes sowie das 13. Kapitel des ersten Briefes an die Korinther – jeweils aus der Neuausgabe der Einheitsübersetzung.

Zur Vorbereitung der Ökumenischen Bibelwoche 2017/18 findet ein Workshop statt:

Termin: Sonnabend, 18. November,
10 bis 16 Uhr

Ort: St. Ansgar-Haus, Schmilinskystr. 78,
20099 Hamburg

Leitung: Wolfgang Baur (Katholisches Bibelwerk, Stuttgart), Helmut Röhrbein-Viehoff (Erzbistum Hamburg) und Andreas Wandtke-Grohmann (Gemeindedienst der evangelisch-lutherischen Nordkirche)

Kosten: 20,00 Euro

Anmeldung: Frau Martina Hedder, Abteilung Schule & Hochschule, Telefon 040 / 37 86 36-18, hedder@erzbistum-hamburg.de

Die Zeitschrift Bibel heute bietet ein passendes Themenheft mit dem Titel „Brennende Liebe – Das Hohelied“ an (Ausgabe 2/14). Es sind Sammelbestellungen möglich zu Staffelpreisen (z.B. ab 20 Exemplare zu 3,00 Euro).

Bestellungen: Telefon 07 11 / 6 19 20-50 oder bibelinfo@bibelwerk.de

Katholische Akademie

Die Katholische Akademie Hamburg (Herrengaben 4, 20459 Hamburg) lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Studientag: Seele - Facetten eines Begriffs

Die Seele war lange Zeit ein belächelter Begriff aus der frommen Mottenkiste. Doch in den Diskussi-

onen über das Verhältnis von Geist und Gehirn bzw. Körper, über die Person und ihre Würde, über „Sakralität“ und über ein Leben nach dem Tod spielt die „Seele“ immer noch eine Rolle. Dem Potenzial des Begriffes wollen wir in unterschiedlichen Zugängen auf die Spur kommen. Wie die Dichtung heute von „Seele“ spricht und welche Bilder sich die Künste von der Seele machten, soll genauso betrachtet werden wie religionsphilosophische Forschung, die sich den Anfragen der Naturwissenschaft stellt. Ebenso widmen wir uns der Frage nach der Seele in den Hauptschriften der Weltreligionen.

Termin: Donnerstag, 2. November,
10 bis 18 Uhr

Gesprächspartner: Prof. Dr. P. Godehard Brüntrup SJ; Petra Coronato, Lyrikerin; Prof. Dr. Wolfgang Kemp; Rabbi Dr. Moshe Navon Dr. Carola Roloff (Bhikṣuṇī Jampa Tsedroen); Imam Abu Ahmed Yakobi

Kooperation: Referat Personalentwicklung und Fortbildung im Erzbistum Hamburg

Kosten: 40 Euro inklusive Mittagessen und Getränke

Salon Licht & Dunkel: Andres Veiel

Gespräche mit Kinoleuten

Der Autor und Regisseur Andres Veiel hat sich in seinen Filmen, Theaterstücken und Büchern vor allem für gesellschaftliche Problemlagen und Konflikte interessiert. Einem größeren Publikum bekannt geworden ist er durch seinen Dokumentarfilm „Black Box BRD“ (2001), der die Biographien des Bankmanagers Alfred Herrhausen und des RAF-Terroristen Wolfgang Grams gegenüberstellt. Für seinen ersten Spielfilm „Wer, wenn nicht wir“, der die Vorgeschichte des RAF-Terrorismus erzählt, erhielt Veiel 2011 den Alfred-Bauer-Preis. Über den Weg von seinen Anfängen bis zu „Beuys“ (2017) spricht der studierte Psychologe und Schüler des Regisseurs Krzysztof Kieslowski mit Matthias Elwardt, Jörg Herrmann und Hans-Gerd Schwandt.

Termin: Mittwoch, 8. November, 19 Uhr

Gast: Andres Veiel

Eintritt: 9,00 / 6,00 Euro

Weihnachten Weltweit

Echte Pflänzchen für die Krippe ziehen, Süßigkeiten aus einer Pappfigur befreien oder als Engel verkleidet in den Gottesdienst gehen – das sind nur drei Beispiele aus aller Welt, die zeigen, wie außerhalb Deutschlands Weihnachten gefeiert wird. Erzählt haben diese Geschichten Sahra aus dem Libanon, Ricardo aus Mexiko und das Mädchen Saida aus Tansania. In den Materialien der ökumenischen Mitmachaktion „Weihnachten Weltweit“ finden sich neben den Geschichten noch weitere Anregungen für die Gruppenarbeit in Kindertagesstätten und im Kindergottesdienst. So zum Beispiel Mal- und Basteltipps, Vorlesegeschichten rund ums „faire“ Weihnachtsfest, Lieder, Texte, Noten und vieles mehr.

Im Mittelpunkt der Mitmachaktion steht der fair gehandelte Weihnachtsschmuck: Der Stern aus Peru, die Kugel aus Indien und der Engel aus Thailand. Alle drei Produkte sind unter fairen Bedingungen in Handarbeit von Handelspartnern der GEPA-The Fair Trade Company hergestellt worden. Alle drei Figuren sind weiß und unbearbeitet und können von Kindern auf unterschiedliche Weise bemalt, beklebt oder umwickelt werden. So wird jeder Schmuck zu einem ganz individuellen Kunstwerk und einem einzigartigen Weihnachtsgeschenk. Träger der Aktion „Weihnachten Weltweit“ sind Adveniat, Brot für die Welt, Misereor und das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘.

Mit dem Kauf des Weihnachtsschmucks sorgen Käufer in Deutschland dafür, dass die herstellenden Familien in Indien, Thailand und Peru ein faires und geregeltes Einkommen erhalten.

Kugeln, Sterne und Engel kosten als Zehner-Set jeweils 20 Euro und sind versandkostenfrei und auf Rechnung bestellbar. Tipps zum fairen Weihnachtsfest und weitere Informationen zur Aktion „Weihnachten weltweit“ gibt es unter: www.weihnachten-weltweit.de.

„Lectio-Divina“ im Advent

Texte aus dem Prophetenbuch Jesaja prägen die alttestamentlichen Lesungen in den sonntäglichen Messfeiern der Adventszeit und in der Christmette. Unter dem Titel „Licht für die Völker“ ist soeben ein Materialheft des Katholischen Bibelwerks veröffentlicht worden, das im Rahmen

des Lectio-Divina-Projekts eine informative und eine meditative Einführung in die Texte gibt.

Es ist mittlerweile das 18. Heft in der Reihe „Lectio Divina“, die vor allem für Gruppen Gestaltungsmöglichkeiten für das gemeinsame Lesen und Meditieren biblischer Texte enthält. Neu ist, dass wesentliche Veränderungen in der Übersetzung durch die Revision der Einheitsübersetzung 2016 explizit aufgeführt und erklärt werden.

Ab Advent 2018 werden auch die liturgischen Bücher diese Textfassung enthalten. Bewährt hat sich die knappe Einführung in das gesamte Buch und die speziellen Informationen zu den Textabschnitten, die im Gottesdienst gelesen werden. Allgemeine Informationen zur „Lectio Divina“-Methode und zur Vorbereitung der gemeinsamen Lektüre sowie Leseblätter als Kopiervorlage, die Bibeltext, Anregungen zum Lesen und Informationen enthalten, runden das Angebot ab.

Bibliografie: Bettina Eltrop u.a., Licht für die Völker. Die Jesajatexte im Advent B (Lectio-Divina-Projekt Band 18), Stuttgart: Katholisches Bibelwerk 2017, 36 S., 14,80 Euro, ISBN 978-3-944766-89-8

Bestellungen über den Buchhandel oder: Katholisches Bibelwerk e.V., Postfach 150 365, 70076 Stuttgart, E-Mail: bibelinfo@bibelwerk.de, Telefon: 0711 / 6 19 20-50, Fax -77

Adventsworte

Für die persönliche Betrachtung der im kommenden Advent in den sonntäglichen Messfeiern gelesenen Jesaja-Texte gibt es jetzt beim Katholischen Bibelwerk einen typographisch gestalteten Kalender im Postkartenformat: „Adventsworte“. Für jeden Adventssonntag und die Christmette ist der alttestamentliche Lesungstext aus dem Prophetenbuch Jesaja komplett abgedruckt. Einzelne Worte aus diesen Abschnitten begleiten dann die Tage der folgenden Woche. Durch die grafische Heraushebung dieser Worte soll zu einer meditativen Betrachtung angeregt werden.

Bibliografie: Katrin Brockmüller, Adventsworte. Postkartenkalender, Stuttgart, Kath. Bibelwerk e.V. 2017, 7,50 Euro (Staffelpreis 5,90 Euro, direkt über das Bibelwerk erhältlich): Katholisches Bibelwerk e.V., Postfach 150 365, 70076 Stuttgart, E-Mail: bibelinfo@bibelwerk.de, Telefon 0711 / 6 19 20-50, Fax -77

Das „amtsblatt plus“ erscheint als Beilage zum Amtsblatt für das Erzbistum Hamburg.

Herausgeber: Erzbischöfliches Generalvikariat Hamburg

Redaktion: Katholische Presse- und Informationsstelle, Postfach 10 19 25, 20013 Hamburg,

Telefon 040 / 24 87 72 24, eMail: nielen@erzbistum-hamburg.de

Redaktionsschluß: jeweils der 1. des Monats

**Einladungen an
die Priester und Diakone,
die Ordensfrauen und Ordensmänner,
die Gemeinde- und Pastoralreferenten/innen,
die Pfarrhaushälterinnen und Pfarrsekretärinnen
im Erzbistum Hamburg**

Liebe Schwestern und Brüder,
die Adventsquatember kommen näher. Herzlich lade ich Sie ein zum Besinnungstag in Nütschau.

Termin: **Montag, 27. November 2017**
Thema: **Es kommt ein Schiff geladen...**
Unterhema: Adventliche Erwartung

Verlauf: 10.30 Uhr Vortrag zur Gewissensforschung
11.00 Uhr Persönliche Besinnung
11.45 Uhr Sext mit dem Konvent
12.00 Uhr Mittagessen
13.15 Uhr Meditation
14.00 Uhr Beichte und Beichtgespräch
Gelegenheit zum Kaffee
15.00 Uhr Schlußgebet

Beichtväter: vier Patres aus Nütschau,
drei Priester aus den Regionen des Bistums

Kosten entstehen in Nütschau nur durch eine Teilnahme am Mittagessen (€ 5,50) und am Kaffee (2,50 €). Für Zugreisende besteht die Möglichkeit ab Bad Oldesloe ein günstiges (pro Fahrt 2,80 €) Anruf-Sammel-Taxi (AST) zu bestellen. Das Taxi muss mindestens eine Stunde vorher bestellt werden unter der Tel.-Nr.: 04531-17400 und fährt vom Omnibusbahnhof Steig 4 C ab. Im übrigen wird geraten, auf örtlicher Ebene Absprachen über Fahrgemeinschaften zu treffen.

Ich bitte Sie, die Anmeldung sorgfältig auszufüllen (bitte Teilnahme an den Mahlzeiten angeben!) und bis zum **17. November 2017** einzusenden. Sie können sich auch gern telefonisch bei Frau Baumann, Tel. 040 / 24 877 -460, per Fax 040 / 24 877 -459 oder per Mail: baumann@erzbistum-hamburg.de anmelden. Aus organisatorischen Gründen bitte ich Sie, von telefonischen Anmeldungen direkt beim Kloster Nütschau abzusehen. Nur, wenn kurzfristige Veränderungen eintreten, bitten wir, Kloster Nütschau direkt zu verständigen: Tel.: (04531) 5004-0, Fax: (04531) 5004-100.

Mit herzlichem Gruß!

Ihr



Termine 2018:

- Fastenquatember am 5. Februar 2018, Pater Dr. Bernhard Heindl SJ
- Pfingstquatember am 7. Mai 2018, Weihbischof Horst Eberlein
- Herbstquatember am 24. September 2018, Dekan für die Bundespolizei Msgr. Patrick Boland
- Adventsquatember am 3. Dezember 2018, Erzbischof Dr. Stefan Heße

Anmeldung
(Bestätigung erfolgt nicht)

Bis zum 17. November 2017 direkt senden an:

Erzbistum Hamburg
z. Hd. Frau Baumann
Am Mariendom 4
20099 Hamburg

Am Quatembermontag in Kloster Nütschau am 27. November 2017 nehme ich
mit weiteren _____ Personen teil.

	JA	NEIN
Teilnahme am Mittagessen (5,50 €)	Anzahl ()	()
Teilnahme am Kaffee (2,50 €)	Anzahl ()	()

NAME: _____

ANSCHRIFT: _____

ANSCHRIFT: _____

DATUM: _____

ERZBISTUM HAMBURG

STELLENBÖRSE

Die Stellenbörse im Erzbistum Hamburg wurde mit dem Ziel eingerichtet, am kirchlichen Dienst Interessierte auf alle offenen Stellen aufmerksam zu machen und darin die katholischen Dienstgeber bei der Suche nach geeigneten Mitarbeitern zu unterstützen. Die Angaben erfolgen nach den Vorgaben des jeweiligen Anstellungsträgers. Interessierte Dienstgeber oder Stellenbewerber können sich zu den üblichen Bürozeiten an die Stellenbörse wenden, um weitere Informationen über Stellenangebote zu erhalten oder selbst Stellenangebote abzugeben. Dort können auch die Formulare für Stellenangebote und Stellengesuche angefordert werden.

Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:

staatlich anerkannte Sozialpädagogische Assistenz, Erzieher oder Heilerzieher (m/w) in Vollzeit

Das Kindertagesheim der Domgemeinde St. Marien im Stadtteil St. Georg im Herzen von Hamburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n staatlich anerkannte/n Sozialpädagogische/r Assistent/in für den Krippen- und Elementarbereich. Der Stellenumfang beträgt 39 Wochenstunden.

Wir erziehen, fördern und bilden zurzeit 200 Kinder aus 19 Nationen im Alter von 3 Monaten bis zu 10 Jahren. In der Kindertageseinrichtung werden Jungen und Mädchen teil- und ganztägig in drei Bereichen, die sich in Stammgruppen für Krippen-, Elementar- und Schulkinder in Kooperation mit der Domschule(GBS) gliedern, betreut. Im Rahmen der Inklusion/Eingliederungshilfe werden Kinder mit erhöhtem Förderbedarf gefördert, gebildet sowie erzogen, die das dritte Lebensjahr vollendet haben. Ein zusätzliches Angebot ist die Vorschule/Brückenjahr. Dort werden alle Kinder der zukünftigen 1. Klasse über die Dauer von fünf Zeitstunden unterrichtet. Die Pädagogen in der Kindertageseinrichtung sind Gruppen-, Bereichs- und Einrichtungs- übergreifend tätig.

Anforderungen:

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung in einem der oben genannten Berufsfelder. Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern im Alter von 0-3, 3-6 Jahre und pflegen einen wertschätzenden und liebevollen Umgang mit den Kindern. Sie sind kommunikationsstark, zuverlässig und besitzen ein hohes Maß an Motivation und sozialer Verantwortung. Sie überzeugen durch eine engagierte und teamorientierte Arbeitsweise. Die gelebte Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.

Wir bieten:

- Vergütung erfolgt nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung (DVO)
- betriebliche Altersversorgung bei der kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK)
- Zuschuss zur ProfiCard (HVV)
- verantwortungsvolle Aufgaben in einem motivierten Team
- professionelle Reflexion/Fallbesprechung/Supervision
- Qualitätsentwicklung
- Möglichkeit zur persönlichen Fort- und Weiterbildung (intern/extern).

Sie fühlen sich angesprochen, und Ihnen liegt viel daran, Kinder auf ihrem Weg liebevoll und wertschätzend zu begleiten? Dann freuen wir uns auf ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen!

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

Empfangssekretär (m/w)

Das Erzbistum Hamburg ist in den Bundesländern Hamburg und Schleswig-Holstein sowie dem Landesteil Mecklenburg das flächenmäßig größte deutsche Bistum und regional ein bedeutender Arbeitgeber. Sein erzbischöfliches Generalvikariat in Hamburg ist zentrale Verwaltungseinheit und zugleich Dienstleistungszentrum für rund 30 Pastorale Räume, zahlreiche kirchliche und caritative Einrichtungen sowie diverse allgemeinbildende Schulen.

Für die Verwaltung des Erzbistums Hamburg ist die Position einer Empfangssekretärin (m/w) zum nächstmöglichen Termin zwischen 5,25 und 10 Wochenstunden als längerfristige Krankheitsvertretung zu besetzen.

Sie übernehmen als Teil eines Teams das Empfangssekretariat für die Verwaltung des Erzbistums. Der Empfang ist die erste Anlaufstelle für Besucher, Mitarbeiter und Gäste des Erzbistums. Sie sorgen für reibungslose Abläufe in einem modernen Empfangssekretariat.

Wir erwarten:

- Erfahrungen im Sekretariats-, Empfangsbereich oder als Call-Center Agent
- Sehr gute Deutschkenntnisse und eine gepflegte Erscheinung
- Freundliche Art
- Sichere Beherrschung des MS-Office-Paketes, insbesondere Outlook
- Diskrete und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise.

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.

Wir bieten:

- Vergütung auf Grundlage der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO) in der Entgeltgruppe 3
- Zusatzversorgung durch die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)
- Zuschuss zum Jobticket (ProfiCard des HVV).

Wir freuen uns auf Sie!

Die katholische Pfarrei St. Knud sucht für eine neu gegründete Spielgruppe in Husum ab sofort einen

Erzieher (m/w)

in Teilzeit bis zu 4 Stunden/Woche auf geringfügiger Basis

Mit unserer neuen Spielgruppe wollen wir zunächst an jedem Freitagnachmittag in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr den Kindern unserer Gemeinde und interessierten Gastkindern im Alter von 3 bis 6 Jahren die Möglichkeit bieten, miteinander zu spielen. Im Mittelpunkt stehen die Kinder, die in unserer Kirchengemeinde einen besonderen Lebens- und Glaubensraum mitgestalten können.

Wir bieten Ihnen:

- Eigenständiges Arbeiten und den spannenden Prozess der Gründung unserer neuen Spielgruppe
- Ein engagiertes, freundliches und aufgeschlossenes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitgliedern unserer Gemeinde
- Eine Vergütung nach dem Tarifvertrag der katholischen Kirche (DVO)

Sie bringen mit:

- Einen Berufsabschluss als Erzieher (m/w) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Engagement und Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern, gerne auch im Nebenerwerb
- Berufserfahrung und Erfahrung im Bereich Elternarbeit ist wünschenswert
- Orientierung an christlichen Werten und die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

Die Katholische Kirchengemeinde St. Maria - St. Vicelin in Neumünster sucht für ihr Familienzentrum St. Elisabeth zum nächst möglichen Termin einen

Sozialpädagogischen Assistenten (m/w)

in Vollzeitbeschäftigung mit einem Stundenumfang von 39 Stunden erstmal befristet für ein Jahr.

Wir suchen eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in für das Team in unserem Krippenbereich.

Sie sind ein staatlich anerkannter Sozialpädagogischer Assistent (m/w) oder haben eine vergleichbare Qualifikation, gehören einer christlichen Kirche an und identifizieren sich mit dem christlichen Glauben? Sie suchen eine neue Herausforderung? Dann bewerben Sie sich gern.

Die Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO); eine Zusatzversorgung wird durch die Zusatzversorgungskasse (KZVK) gewährt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Erzieher (m/w)

Die katholische Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Eutin sucht zum nächstmöglichen Termin einen Erzieher (m/w). Es handelt sich um eine befristete Stelle als Elternzeitvertretung für mind. 2 Jahre mit einem Stundenumfang von 36,5 Wochenstunden.

Die Bedürfnisse der Kinder nach Bildung, Betreuung und Erziehung stehen im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Wir schaffen Raum, Zeit und Anregung für Bewegung, Ruhe und Erholung, Ausdruck von Gefühlen und Interessen, künstlerisch-gestaltendem Ausdruck, Sprache und Denkentwicklung. Die liebevoll achtende Wertschätzung der Kinder soll durch alle Mitarbeiter/innen zu jeder Zeit gewährleistet sein. Die Fähigkeit der Kinder, Vertrauen zu entwickeln und zu schenken, wird in unserer Einrichtung sehr geachtet, denn dieser Bindungsprozess ist eine wichtige Basis, um Lernen zu ermöglichen. Wir bieten den Kindern Raum zur kindgemäßen religiösen Entfaltung. Dabei respektieren wir individuelle, soziale und kulturelle Unterschiede. Wir leben den Glauben und gestalten ihn durch Wort, in Feier, Bild, Musik und Bewegung. Dies geschieht auch in der Beziehung von Kirchengemeinde und Kindertageseinrichtung. In unserer Einrichtung begegnen sich Christen und Nicht-Christen mit Toleranz und Achtsamkeit. Wir bieten Ihnen ein engagiertes, freundliches und aufgeschlossenes Team, eine interessante Tätigkeit und regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote. Die Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO); inklusive der tariflichen Zusatzversorgung.

Anforderungen:

Sie haben einen entsprechenden Berufsabschluss als Erzieher/in oder vergleichbare Qualifikation und Berufserfahrung. Sie sind eine engagierte, freundliche Persönlichkeit, die Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und ihren Familien hat. Wir erwarten die Orientierung an den christlichen Werten im Erziehungs- und Bildungsauftrag und die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche. Sie bringen eine ausgewogene Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung mit.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu. Wir freuen uns auf Sie!

Erzieher (m/w) oder Heilerzieher (m/w)

Der Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde St. Ansgar in Hamburg Niendorf sucht zum 1. Dezember 2017 eine/n Heilerzieher/in oder Erzieher/in mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation mit 31 Wochenstunden für den Einsatz in unserer inklusiv aufgestellten Kindergartengruppe. Wir sind ein familiärer, katholischer Kindergarten mit heilpädagogischer Ausrichtung.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Betreuung und Erziehung der Kinder
- Gestaltung des Gruppenalltages
- Erstellung von Förderplänen und die Förderung von Kindern mit Assistenzbedarf
- Umsetzung unserer pädagogischen Konzeption nach fest gelegten Qualitätsstandards

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in oder Heilerzieher/in
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Eine freundliche und offene Persönlichkeit
- Gute MS-Office Kenntnisse (insbesondere Textverarbeitung)
- Bereitschaft zum offenen und kooperativen Austausch mit Eltern und Institutionen
- Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung

Wir bieten:

- Ein interessantes Aufgabengebiet mit Raum, eigene Fähigkeiten in die pädagogische Arbeit einzubringen
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- Guten fachlichen Austausch mit qualifizierten Kollegen / innen
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Vergütung nach Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO)
- Zusatzvorsorgung durch die kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)
- Zuschuss zur HVV Profi-Card

Eine christliche Kirchengliederung setzen wir voraus.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu. Wir freuen uns auf Sie!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

staatlich anerkannte Erzieher (m/w) oder SPA

als unbefristete Teilzeitkraft mit 20 Arbeitsstunden pro Woche im Elementar- und Krippenbereich

In unserer Kindertagesstätte St. Jakobus in Hamburg Lurup betreuen wir eine Elementargruppe mit bis zu 24 Kindern im Alter ab 2,5 Jahren. Zum Sommer 2017 wird die Einrichtung um eine Krippengruppe erweitert. Wir haben von 07:30 – 16:00 Uhr geöffnet.

Bei uns ist jedes Kind willkommen, unabhängig von Religion oder Nationalität. Das Kind soll sich in unserer Einrichtung wohl fühlen, denn nur wer sich wohl fühlt kann sich gesund entwickeln. Als katholische Einrichtung bieten wir den Kindern die Möglichkeit Werte und Inhalte des Christlichen Glaubens zu erfahren. Die religiöse Erziehung ist in unserer gesamten pädagogischen Planung integriert. Das Ziel unserer Arbeit ist den Kindern vielfältige Lern- und Lebenserfahrungen zu ermöglichen, Kreativität und Fantasie zu entfalten und die Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung zu fördern. Zu unserem Kindergartenalltag gehören Musikalische Früherziehung, Kindergartenreisen, Sprachförderung und Projektarbeiten. Auch sind uns der enge Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig.

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Erzieher/in
- Wertschätzende und motivierende Grundhaltung gegenüber den Kindern, Eltern und Mitarbeiter/innen
- Teamfähigkeit
- Zugehörigkeit zur christlichen Kirche

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach der Dienstverordnung des Erzbistums Hamburg (DVO) mit entsprechenden Zusatzleistungen

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

- Eine unbefristete Beschäftigung
- Ein kleines engagiertes freundliches Team
- Verantwortungsvolle Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Erzieher (m/w) in Neumünster

Die katholische Kirchengemeinde St. Maria-St. Vicelin in Neumünster sucht für ihr Familienzentrum St. Bartholomäus zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Erzieher/in in Teilzeit mit 20 Stunden pro Woche. Das Familienzentrum betreut in zwei Krippengruppen, einer Familien- und einer Elementargruppe zurzeit 55 Kinder.

Wir suchen eine/n engagierte/n und flexible/n Erzieher/in für unser Familienzentrum als Springkraft.

Wir erwarten:

- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder eine vergleichbare Qualifikation
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche und Identifizierung mit dem christlichen Glauben
- Freude an der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern
- Engagement, Flexibilität und Eigeninitiative

Wir bieten:

- Vergütung nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO)
- eine Zusatzversorgung durch die Versicherung bei der KZVK
- Zusammenarbeit mit einem qualifizierten und aufgeschlossenen Team
- Fort- und Weiterbildung

Sie suchen eine neue Herausforderung? Dann bewerben Sie sich gerne und senden uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu.

Erzieher (m/w) und SPA (m/w)

für die Kita St. Franziskus in Lübeck

Die Katholische Kindertagesstätte St. Franziskus sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Erzieher (m/w) in Teilzeit mit 32 Arbeitsstunden wöchentlich und einen SPA (m/w) in Vollzeit im U3- Bereich. Beide Stellen sind zunächst auf ein Jahr befristet.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind als Geschöpf und Abbild Gottes. Christliche Werte vermitteln wir im Umgang miteinander. Wir lassen Kinder Kinder sein, was bedeutet, dass wir sie aufmerksam und fördernd in ihren Spielen begleiten. Sie sollen bei uns vor allem viel Spaß und Freude beim Wachsen haben. Bewegung und Natur erleben wird bei uns groß geschrieben.

Die individuelle Genialität von Kindern findet in unserer Kindertagesstätte besondere Beachtung. Wir sind aufgeschlossen für ihre Ideen und Bedürfnisse und neugierig auf all das, was sie mitbringen. Wir bieten ihnen manchmal die ersten, oft sehr wichtigen Beziehungen außerhalb der Familie. Sie treffen bei uns auf Familien unterschiedlicher Nationalitäten und Religionszugehörigkeiten, mit denen sie in gegenseitiger Anerkennung und Auseinandersetzung gemeinsam ein Stück größer werden.

Wir bieten Ihnen ein engagiertes, freundliches und aufgeschlossenes Team, eine interessante Tätigkeit und regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote. Die Vergütung erfolgt nach Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO) inklusive der tariflichen Zusatzversorgung.

Anforderungen:

Sie haben einen entsprechenden Berufsabschluss als Erzieher/in oder SPA oder eine vergleichbare Qualifikation. Sie sind eine engagierte, freundliche Persönlichkeit, die Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und ihren Familien hat. Wir erwarten die Orientierung an den christlichen Werten im Erzie-

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

hungs- und Bildungsauftrag und die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche. Sie bringen eine ausgewogene Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung mit.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Katholische Kirchengemeinde St. Joseph in Hamburg-Wandsbek als Träger der Kindertagesstätte St. Joseph ab sofort einen

Erzieher (m/w) oder Sozialpädagogischen Assistenten (m/w)

in Teilzeit bis zu 30 Stunden/Woche

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind als Geschöpf und Abbild Gottes. Wir verstehen uns als familienunterstützende Einrichtung, die in Zusammenarbeit mit den Eltern und der Kirchengemeinde Lebens- und Glaubensraum für Kinder gestaltet.

Sie bringen mit:

- einen entsprechenden Berufsabschluss als Erzieher (m/w) oder SPA (m/w) oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im Krippenbereich ist wünschenswert
- eine engagierte, freundliche Persönlichkeit, die Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und ihren Familien hat
- Erfahrungen im Bereich Profektarbeit wünschenswert
- Die Orientierung an den christlichen Werten im Erziehungs- und Bildungsauftrag
- die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche,
- außerdem sollten Sie eine ausgewogene Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung mitbringen.

Wir bieten Ihnen:

- eigenständiges Arbeiten in einem interessanten nie langweiligen Arbeitsumfeld
 - ein sympathisches, engagiertes, freundliches sowie aufgeschlossenes Team
 - umfangreiche Unterstützung bei der persönlichen wie fachlichen Weiterentwicklung durch intensive Förderung von Fort- und Weiterbildung
 - Vergütung nach der Kirchlichen Dienstvertragsordnung (DVO)
 - Zusatzversorgung durch die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)
-

Die katholische Kindertageseinrichtung St. Marien in Elmshorn sucht zum nächstmöglichen Termin

zwei Erzieher (m/w) in Vollzeit für den Elementarbereich und einen Erzieher (m/w) in Teilzeit (30 Std) für den Krippenbereich.

Unsere Einrichtung ist von 7.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und betreut 83 Kinder in 5 Gruppen im Alter von 0 – 6 Jahren. Sie verteilen sich auf 2 Familiengruppen, 1 Krippengruppe und 2 Elementargruppen.

Unsere Arbeit richten wir wie folgt aus:

1.Orientierung:

Umsetzung von dem staatlichen Auftrag (Bildungsleitlinien des Landes Schleswig-Holstein) und kirchlichen Auftrag. Wir nehmen Jesus als Vorbild, um den Kindern damit die Kraft und Hoffnung zu geben, Lebensübergänge so zu bewältigen und zu verarbeiten, dass ihnen daraus Stärke erwachsen kann.

2.Schwerpunkte:

Wir wertschätzen Kindheit als eigenständige und bedeutende Lebens- und Entwicklungsphase mit all ihren Chancen, Krisen und Orientierungsmöglichkeiten. Die Kinder haben die Gewissheit, von verläss-

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

lichen Bezugspersonen und Dialogpartnern angenommen und geliebt zu werden. In unserem pädagogischen Alltag respektieren wir die Würde des Kindes und dessen Einzigartigkeit. Wir beteiligen die Kinder im größtmöglichen Umfang an allen Planungen und Entscheidungen, die ihr Leben in der Einrichtung betreffen.

3.Ziele:

Die Kinder in ihrer eigenen Entwicklung fördern und stärken, durch die Schaffung von Möglichkeiten zum Erwerb von Fertigkeiten und Kompetenzen, die sie für eine gelingende Lebensgestaltung brauchen. Unsere Arbeit orientiert sich am gültigen Qualitätsmanagementsystem.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche
- gute PC-Kenntnisse
- gerne auch Berufseinsteiger/innen

Wir bieten:

- Vergütung nach Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO)
- regelmäßige Einzel- und Teamfortbildungen
- Dienstplan mit Vor- und Nachbereitungszeit
- regelmäßige Dienst- und Gruppenbesprechungen sowie Einzelfallbesprechungen
- geregelte Qualitätszirkel Zeiten (im 6 Wochen Rhythmus)
- freundliches, wertschätzendes und engagiertes altersgemischtes Team
- gute Kita Atmosphäre

Leitung (m/w) einer Katholischen Kindertagesstätte in Hamburg

ab sofort oder nach Vereinbarung

Gesucht werden Leitungskräfte in Voll- und Teilzeitbeschäftigung in mehreren Katholischen Kindertagesstätten in gemeindlicher Trägerschaft im Stadtgebiet Hamburg.

In den Einrichtungen werden zwischen 20 bis zu 100 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit betreut. Neben der Halbtags- und Ganztagsbetreuung in den Gruppen bieten die Kitas verschiedene Projekte wie „Sprach-Kitas“ und „Kita Plus“ an.

Ihre Aufgaben:

- Pädagogische und organisatorische Leitung
- Mitarbeiterführung, Teamentwicklung und Personaleinsatzplanung
- Inhaltliche und konzeptionelle Weiterentwicklung der Einrichtung unter Berücksichtigung des religionspädagogischen Konzeptes
- Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit dem Träger sowie den kirchlichen und öffentlichen Stellen
- Fortführung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements
- Vermittlung christlicher Werte.

Wir erwarten:

- eine mehrjährige Erfahrung in der Praxis einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe
- eine Ausbildung zum/r Sozialpädagogen/in oder zum/r Erzieher/in mit Weiterbildung im Bereich Sozialmanagement
- idealerweise Leitungserfahrung
- Kenntnisse in Fragen der Qualitätsentwicklung
- gute EDV Kenntnisse (Word, Excel, etc.)
- eine eigenverantwortliche Arbeitsweise, Belastbarkeit und Führungskompetenz
- ein sicheres Auftreten und Kommunikationsfähigkeit
- einen wertschätzenden Umgang mit Kindern, Eltern und Kollegen/innen

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

- Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen der katholischen Kirche, deren Mitglied Sie sind.

Wir bieten:

- eine interessante und herausfordernde Aufgabe in einem angenehmen und vielfältigen Umfeld
- eine unbefristete Stelle, vergütet nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO); die Zusatzversorgung erfolgt durch die kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)
- ein engagiertes Arbeiterteam
- eine Leitungsqualifizierung und regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- fachliche Beratung und Unterstützung
- regelmäßigen kollegialen Austausch mit weiteren Kita-Leitungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph in Hamburg Altona sucht für ihre Kinder-tagesstätte St. Theresien

eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in

mit Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Die Kindertagesstätte liegt in einem vielfältigen und reizvollen Stadtteil in der Altstadt Altonas.

Das Team der Kindertagesstätte hat es sich zur Aufgabe gemacht, allen Kindern ein umfangreiches, ganzheitliches Bildungsangebot zu bieten und ihnen Raum zur persönlichen Entfaltung zu geben.

In der Einrichtung werden bis zu 40 Kinder im Alter von 1- 6 Jahren in zwei Gruppen von fünf pädagogischen Fachkräften betreut.

Ab sofort ist eine Teilzeitstelle als Gruppenleitung (35,0 Wochenstunden) zu besetzen.

Sie sind eine engagierte und kommunikative Persönlichkeit,

- die sich mit Freude an der pädagogischen Arbeit einbringen kann,
- die den Erziehungs- und Bildungsauftrag unserer Einrichtung, der sich an den christlichen Werten orientiert, bejaht,
- die bereit ist, sich auf die Kinder, die Eltern und das Team einzulassen und mit ihnen gemeinsam den Erziehungs- und Bildungsauftrag umzusetzen.

Sie erwartet:

- ein qualifiziertes, engagiertes und aufgeschlossenes Team,
- eine unbefristete Stelle, Vergütung nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO), eine Zusatzversorgung durch die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK) gewährt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Das Kinderheim St. Ansgar-Stift e.V. in Hamburg Ottensen ist eine Einrichtung der stationären Kinder- und Jugendhilfe mit 44 Plätzen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige.

Unsere Kinder und Jugendlichen kommen zu uns nach SGB VIII. Ziel unseres pädagogischen Handelns ist es, die uns anvertrauten Menschen auf dem Hintergrund ihrer eigenen Lebensgeschichte zu einem eigenständigen, sinnerfüllten Leben mit individueller und sozialer Verantwortung zu befähigen.

Zur Unterstützung unserer Aufgabe suchen wir

engagierte Sozialpädagogen/Sozialarbeiter (m/w) (o. vergleichbare Qualifikation) oder staatlich anerkannte Erzieher (m/w)

für eine unserer Wohngruppen mit 9 bis 10 Kindern im Schichtdienst in Vollzeit (39 Stunden/Woche)

Ihr pädagogisches Handeln ist geprägt von Einfühlungsvermögen und der Fähigkeit sich positiv einzusetzen. In unser Fachteam können Sie sich kooperativ und konstruktiv einbringen. Erfahrungen in der stationären Kinder- und Jugendhilfe wären vorteilhaft. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kir-

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

che setzen wir voraus.

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches und vielseitiges Arbeitsfeld
- Unterstützung durch 2 Hauswirtschaftskräfte
- Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR) mit Jahressonderzahlung sowie Leistungsentgelt und betrieblicher Altersversorgung
- Supervision
- Fort- und Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Das Kinder- und Jugendhaus St. Elisabeth ist eine katholische stationäre Einrichtung mit 64 Plätzen für Kinder/Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für eine unserer Wohngruppen mit Rund-um-die-Uhr-Betreuung einen

Erzieher (m/w) oder Sozialpädagogen (m/w).

Die Arbeitszeit beträgt 39 Wochenstunden. Die Eingruppierung erfolgt nach den AVR des Deutschen Caritasverbandes incl. Zulagen und einer betrieblichen Altersversorgung und einem Zuschuss zum Jobticket (ProfiCard des HVV). Sie haben die Möglichkeit, am betrieblichen Mitarbeiter-Sport teilzunehmen. Sie sollten durch ein abgeschlossenes Bachelor-Studium Sozialpädagogik/Soziale Arbeit, eine staatlich anerkannte Erzieherausbildung oder eine gleichwertige Ausbildung qualifiziert sein. Wünschenswert wären Erfahrungen in der stationären Kinder- und Jugendhilfe und eine gelebte Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.st-eli.net.

Haben Sie Lust, sowohl gemeinsam mit netten Kolleginnen und Kollegen im Team als auch eigenverantwortlich mit Kindern und Jugendlichen pädagogisch intensiv und engagiert zu arbeiten und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

Der Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Ludwigslust ist ein Fachverband des Deutschen Caritasverbandes. Seit über 25 Jahren sind wir tätig auf dem Gebiet der Frauen-, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und bieten zugleich die Schwangerschaftsberatung, so wie die Beratung für Frauen und Familien an. Zum 01.01.2018 wird ein

Geschäftsführer(m/w) mit Verwaltungsaufgaben

in Teilzeit mit 25 Arbeitsstunden pro Woche und befristet auf ca. zwei Jahre als Schwangerschaftsvertretung gesucht.

Ihre Aufgaben:

- Erstellung des Wirtschaftsplanes bestehend aus Haushalts-, Investitions- und Stellenplan
 - Vorbereitung und Mitwirkung bei Kostenverhandlungen und finanzrelevanten Entscheidungsprozessen
 - Sicherstellung der Finanzierung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Schwangerschaftsberatung und Ambulanten Hilfen zur Erziehung
 - Unterzeichnung des Schriftverkehrs, der für die ordnungsgemäße Leitung des Dienstes erforderlich ist
 - Verantwortung für die Einhaltung des genehmigten Wirtschaftsplanes, Kassenführung
 - Regelung von Investitionen
 - Mitwirkung in regionalen Ausschüssen, Arbeitsgruppen und anderen fachspezifischen Gremien
-

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

- Zusammenarbeit mit Institutionen, Ämtern und anderen Kooperationspartnern
- Gestaltung einer teamorientierten Zusammenarbeit
- Einberufung und Teilnahme an Dienstbesprechungen
- Planung und Koordination des Personaleinsatzes
- Sorge für die Einarbeitung neuer Mitarbeiter, Mitwirkung bei der Beurteilung von Mitarbeiter/innen und bei den Personalgesprächen
- Koordinierung der Vereinsarbeit
- Teilnahme am regionalen Caritas Planungsgespräch
- Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit des Dienstes
- Überwachung der Einhaltung der Vorschriften des Arbeitsschutzes, der Arbeitssicherheit und der Hygiene gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

Wir erwarten:

- Ein abgeschlossenes Wirtschaftsstudium bzw. Diplomsozialpädagoge mit Buchhaltungskennntnis oder vergleichbare Qualifikation
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche
- positive Einstellung zur Arbeit mit sozial benachteiligten Menschen
- Organisationstalent, Kommunikationskompetenz und empathische Fähigkeiten
- Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft und Ausgeglichenheit.

Wir bieten:

- Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR)
- Zusatzversorgung durch die kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)
- Supervision und kollegiale Beratung
- Arbeit in einem engagierten Team
- Vielseitige und interessante Tätigkeit mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Sie!

Verwaltungskordinator (m/w)

Für den neu zu gründenden Pastoralen Raum Hamburger Westen suchen wir zum 01.12.2017 eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in als Verwaltungskordinator (m/w) in Teilzeit mit 76,9% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (30 Stunden/Woche).

Ihre Aufgaben:

- Implementierung und Koordinierung der Verwaltungsprozesse der Pfarrei
- Unterstützung und Assistenz der Gremienarbeit für die Bereiche Bauwesen, Finanzen, Personal und Kindertagesstätten; ggf. Teilnahme an den Sitzungen
- Vorbereitung, Koordinierung, interne Umsetzung der Gremienbeschlüsse sowie von Geschäften der laufenden Verwaltung
- Aufbau des Vertrags- und Fristenmanagements
- Aufbau und Umsetzung einer Personalverwaltung
- Unterstützung beim Finanzcontrolling
- Unterstützung bei der Erarbeitung der Jahresabschlüsse und der Haushaltspläne

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich bzw. im Verwaltungsbereich
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Erfahrung im Finanz- sowie Buchhaltungswesen
- Erfahrung im Personalwesen
- Kenntnisse der Grundlagen kirchlicher Verwaltung/die Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Fundierte Kenntnisse der MS-Office Anwendungen

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

- Kommunikationsstärke, Engagement und Organisationstalent
- Bereitschaft zur Ausübung von Tätigkeiten außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Gelebte Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche sowie Identifikation mit den christlichen Werten

Wir bieten:

- Eigenverantwortliche, vielseitige und interessante Tätigkeit
- Möglichkeit, Ihren Aufgabenbereich mit zu entwickeln
- Flexible Arbeitszeiten
- Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- Vergütung nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO); Entgeltgruppe 9
- Zusatzversorgung über die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)
- Urlaubsanspruch sowie weitere Sonderleistungen nach DVO

Bewerbungsschluss ist der 31.10.2017

Verwaltungskordinator (m/w)

Für den neu zu gründenden Pastoralen Raum Südholstein suchen wir zum 15.04.2018 eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in als Verwaltungskordinator (m/w) in Teilzeit mit 76,9% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (30 Stunden/Woche).

Ihre Aufgaben:

- Implementierung und Koordinierung der Verwaltungsprozesse der Pfarrei
- Unterstützung und Assistenz der Gremienarbeit für die Bereiche Bauwesen, Finanzen, Personal und Kindertagesstätten; ggf. Teilnahme an den Sitzungen
- Vorbereitung, Koordinierung, interne Umsetzung der Gremienbeschlüsse sowie von Geschäften der laufenden Verwaltung
- Aufbau des Vertrags- und Fristenmanagements
- Aufbau und Umsetzung einer Personalverwaltung
- Unterstützung beim Finanzcontrolling
- Unterstützung bei der Erarbeitung der Jahresabschlüsse und der Haushaltspläne

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich bzw. im Verwaltungsbereich
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Erfahrung im Finanz- sowie Buchhaltungswesen
- Erfahrung im Personalwesen
- Kenntnisse der Grundlagen kirchlicher Verwaltung/die Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Fundierte Kenntnisse der MS-Office Anwendungen
- Kommunikationsstärke, Engagement und Organisationstalent
- Bereitschaft zur Ausübung von Tätigkeiten außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Gelebte Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche sowie Identifikation mit den christlichen Werten

Wir bieten:

- Eigenverantwortliche, vielseitige und interessante Tätigkeit
- Möglichkeit, Ihren Aufgabenbereich mit zu entwickeln
- Flexible Arbeitszeiten
- Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- Vergütung nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO); Entgeltgruppe 9
- Zusatzversorgung über die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)
- Urlaubsanspruch sowie weitere Sonderleistungen nach DVO

Bewerbungsschluss ist der 31.12.2017

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16

Im Erzbistum Hamburg werden im Rahmen einer Verbandsentwicklung der vormals selbstständige Caritasverband für Hamburg e.V., der Caritasverband für Schleswig-Holstein e.V. und der Caritas Mecklenburg e.V. zu einem Diözesan-Caritasverband zusammengeführt, dieser wird Träger von mehr als 150 Einrichtungen und Diensten mit etwa 1.800 Beschäftigten.

Das Erzbistum Hamburg sucht ab dem 01.01.2018 oder zu einem späteren Zeitpunkt für den Vorstand des Verbandes eine überzeugende Führungspersönlichkeit als

Diözesancaritasdirektor (m/w)

mit Dienstsitz in Schwerin,

für die Dauer einer sechsjährigen Amtsperiode in Vollzeit. Erneute Beauftragung ist möglich.

In dieser anspruchsvollen Position bieten wir Ihnen die Möglichkeit, als Vorsitzende/der des Vorstandes die Caritasarbeit im Erzbistum Hamburg innovativ zu gestalten. Sie haben die Aufgabe das Profil der Caritas kirchlich, politisch und gesellschaftlich zu schärfen und zu stärken. Nach innen gehören die Optimierung der verbandsinternen Strukturen und Prozesse zu Ihren Kernaufgaben und die aktive Beteiligung am Erneuerungsprozess im Erzbistum Hamburg.

Ihre Aufgaben:

- Stärkung des katholischen Profils der Caritas als unverzichtbare Wesens- und Lebensäußerung der Kirche in allen Einrichtungen und Orten kirchlichen Lebens im Erzbistum Hamburg
- Strategische und sozialpolitische Weiterentwicklung sowie wirtschaftliche Führung des Verbandes
- Identitätsstiftung, rechtliche und organisatorische Zusammenführung der Verbände
- Sicherstellung eines diaspora-adäquaten Leistungs- und Hilfsangebotes unter konstruktiver Zusammenarbeit mit den verschiedenen Kooperationspartnern aus Kirche, Politik und Wohlfahrtspflege
- Gestaltung der Zusammenarbeit mit der regionalen und ehrenamtlichen Caritas, den caritativen Fachverbänden und Mitgliedseinrichtungen, dem Erzbistum und insbesondere den Beteiligten in den Pastoralen Räumen
- Motivierende und beteiligende Führung der Mitarbeiter_innen auf diözesaner und örtlicher Ebene
- Wahrnehmung von Mandaten und Funktionen in diözesanen und gesellschaftlichen Gremien
- Mitglied des Erzbischöflichen Rates und der Abteilungsleiterkonferenz im Erzbischöflichen Generalvikariat sowie anderen diözesanen Gremien

Wir erwarten:

- Aktive Zugehörigkeit zur katholischen Kirche und klare Identifikation mit dem Auftrag der Caritas
- Eine erfolgreich abgeschlossene Hochschulausbildung (Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften) mit langjähriger Berufspraxis in leitender Funktion, bevorzugt in der freien Wohlfahrtspflege
- Sicheres Auftreten und Überzeugungskraft, Initiative und Wertschätzung sowie Dialog- und Motivationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen in einen heterogenen, historisch asymmetrisch gewachsenen Diaspora-Caritasverband
- Ökonomischen Sachverstand und sozial-kommunikative Kompetenz

Wir bieten:

- Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR)
- Zusatzversorgung durch die kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)
- Dienstfahrzeug

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 31.10.2017.

Für telefonische Rückfragen können Sie sich gerne an Domkapitular Berthold Bonekamp unter (040) 248 77-340 wenden.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerberportal: www.erzbistum-hamburg.de - Stellenbörse Anna Knauz (Referat Personalverwaltung), Tel 040/24877-323 / Mo, Di, Do, Fr 9 - 14, Mi 9 - 16
